



Exploring the limits

# Vollkeramik im Fokus des Interesses

*Bereits in der ZWP today 8/06 berichteten wir über den Scientific Congress der Firma Ivoclar Vivadent, in dessen Mittelpunkt die hochaktuellen Themen Vollkeramik und CAD/CAM standen. Jetzt ist der Vollkeramikblock IPS Empress CAD des Liechtensteiner Erfolgsunternehmens auch im Handel erhältlich.*

**Claudia Hartmann**

**E**xploring the limits ... – hieß es im September für knapp 80 Vollkeramikspezialisten und das Motto des Scientific Congresses von Ivoclar Vivadent war Programm: Der Marktführer im Bereich Vollkeramikprodukte informierte die Anwesenden nicht nur über Produktneuheiten, firmenstrategische Entwicklungen und Trends in der Dentalbranche, sondern ließ sich für die zumeist weit angereisten Gäste auch in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen. Elf mutige Teilnehmer konnten nach interessanten Vorträgen am ersten Kongresstag ihre persönlichen Grenzen ausloten und sich zusammen mit dem Team der Voralberger Rettungsflugwacht vom Himmel stürzen – mit einem Fallschirm versteht sich. Die Teilnehmer waren begeistert und die Fallschirmsprünge neben innovativen CAD/CAM-Technologien das Gesprächsthema des Tages.

## Modernes Forschungs- und Entwicklungszentrum

Für Ivoclar Vivadent ist das jährliche Expertentreffen eine Verpflichtung. Das Unternehmen aus Schaan in Liechtenstein hat eine bedeutende Forschungsabteilung, die regelmäßig von führenden Wissenschaftlern aus aller Welt besucht wird, um die neuesten Untersuchungsergebnisse mit Kollegen aus aller Welt zu erörtern. So auch diesmal. Zu den renommierten Referenten des Scientific Congresses gehörten Dr. U. Brodbeck und Dr. I. Sailer (Zürich), Prof. D. Edelhoft (München), Prof. Tinschert (Aachen), Dr. J.

Sorensen (Portland, USA), Dr. S. Scherrer (Genf), Prof. R. Kelly (Farmington, USA), Dr. C. Stappert (Freiburg/New York), Prof. M. Kern (Kiel), Prof. W. Mörmann (Zürich) und Prof. C. Munoz (Buffalo, USA) – allesamt Koryphäen auf ihrem Gebiet. Sie diskutierten über Glas-Keramik, Lithium-Silikate, Zirkonimplantate, Zementierung, Fraktographie sowie über den IPS e.max und IPS Empress CAD von Ivoclar Vivadent, der von Forschungs- und Wissenschaftsleiter Volker Rheinberger vorgestellt wurde.

Referent Dr. Daniel Edelhoft ist begeistert: „Die Schwierigkeit, komplexe Patientenfälle farbübereinstimmend, hoch ästhetisch und mit unterschiedlichen vollkeramischen Materialien zu versorgen, gehört mit IPS e.max und IPS e.max Ceram der Vergangenheit an.“ Und auch die neuesten Forschungsergebnisse zum Vollkeramikblock IPS Empress CAD sprechen für sich. So können ab sofort Zahnarzt und Zahntechniker auf moderne Weise ästhetische Empress-Restaurationen mit dem CEREC-Gerät oder inLab selbst fertigen.

## Vollkeramik immer beliebter

Die Vollkeramik ist unbestritten eines der am schnellsten wachsenden Bereiche in der Zahnheilkunde. Robert A. Ganley, Chief Executive Officer der Ivoclar Vivadent AG, glaubt deshalb auch für das kommende Jahr an ein enormes Wachstum in diesem Segment. Immerhin sei die Vollkeramik eine

## **kontakt:**

**Ivoclar Vivadent AG**

Bendererstr. 2

FL-9494 Schaan

Fürstentum Liechtenstein

E-Mail: [info@ivoclarvivadent.com](mailto:info@ivoclarvivadent.com)

[www.ivoclarvivadent.com](http://www.ivoclarvivadent.com)